

Die Vorderflügel sind ziemlich dunkel, fast schwarz. Nur nahe der Flügelwurzel findet sich die undeutliche Spur einer Binde. Die sonst so schönen gelben Hinterflügel zeigen ein tieferes Gelb nur an der Wurzel, in das die schwarze Binde sogar vereinzelt schwarze Strahlen hineinsendet. Diese schwarze Binde ist mit der tiefschwarzen Saumbinde durch zahlreiche schwarze Adern eng verbunden, so daß von der gelben Trennungsbinde kaum viel übrig bleibt. Am äußeren Rande der Hinterflügel bleibt nur wenig Raum für einzelne gelbliche Fleckchen.

Der ganze Falter erweckt unter seinesgleichen den Eindruck eines Mohren. — — —

Ihm einen Namen geben? — — Das kommt nicht in Frage! Vielleicht hat er sogar schon eine Taufe hinter sich! Sind doch im „Seitz“ nicht weniger denn 10 „Ab.“ vorgesehen: Tutt hat darin viel geleistet. Ich wollte nur den Herren Sammelkollegen bekanntgeben, daß es unter Totenköpfen auch „so etwas Schwarzes“ gibt, und daß ich mich über sein Erscheinen mit Rücksicht auf meine Sammlung recht gefreut habe.

### Bücherbesprechung.

Catalogus Coleopterorum regionis palaearticae, Pars 13. Editus ab A. Winkler (Wien 1932, Verlag von Albert Winkler).

Dieser Band behandelt den Rest der Rüsselkäfer, die Borkenkäfer und die *Platypodiden*, er bringt außerdem einige Seiten Corrigenda und das vollständige Gattungsregister, womit dieses umfangreiche Katalogwerk seinen vorläufigen Abschluß findet. Man darf den Verfasser dazu beglückwünschen, daß es ihm gelungen ist, seinen Katalog trotz der schwierigen Zeiten in verhältnismäßig kurzer Zeit erfolgreich zu Ende zu führen. Die erste Lieferung ist im Jahre 1924 erschienen, in regelmäßigen Abständen folgten die Fortsetzungen und mit den Lieferungen 12 und 13 aus dem Jahre 1932 liegt das Werk nunmehr vollständig vor, freudig begrüßt von den Coleopterologen, für die die Winkler'sche Arbeit eine große Hilfe bedeutet. Ein Katalog der Käfer der palaearktischen Region war ein lange schmerzlich entbehrtes Bedürfnis, dem Autor gebührt der Dank dafür, diese Lücke geschlossen zu haben. Welche Fülle von Arbeit die Aufstellung eines solchen Katalogwerks verursacht, kann nur der ermessen, welcher sich selbst bereits an solchen Dingen versucht hat, umso anerkennenswerter ist es, daß Herr Winkler sich für die Allgemeinheit dieser großen Mühe unterzogen hat. Für 1933 wird das Erscheinen eines Ergänzungsbandes angesagt, welcher die Neuaufstellung einiger Katalogteile bringen soll für Gruppen, welche inzwischen durch Neubearbeitungen grundlegende Änderungen erfahren haben. Ab 1933 sollen notwendig werdende Ergänzungen in der „Koleopterologischen Rundschau“ abgedruckt werden, eine sehr begrüßenswerte Maßnahme, da hierdurch den Interessenten Gelegenheit gegeben wird, sich über die Fortschritte auf dem Gebiet der palaearktischen Käfer ständig auf dem Laufenden zu erhalten.

Georg Ochs.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1933/34

Band/Volume: [47](#)

Autor(en)/Author(s): Ochs Georg

Artikel/Article: [Bücherbesprechung. 76](#)